

Artikel über das Kammerorchester Schleswig

Das Geheimnis der Freiheit ist Mut!

Mut tut gut. Auch uns, dem Kammerorchester Schleswig. Das haben wir erfahren und erfahren es immer wieder. Mit unserem Leiter Michael Becker waren wir mutig und sind neue Wege gegangen. Wir haben unser Repertoire erweitert und spielen nun nicht nur Werke aus der Barockzeit oder Klassik, sondern schlagen mutig den Bogen bis hin zur Filmmusik oder zum Tango. So sind die Programme stilistisch vielfältig geworden.

Das Kammerorchester Schleswig hatte im vergangenen Halbjahr bei drei Veranstaltungen mitwirken können. Zum einen hatten wir unser jährlich stattfindendes Winter - Konzert in der St. Ansgar Kirche in Schleswig. Dort begleiteten wir unter anderem als Solistin die junge Sängerin Lara-Ann Fischer.

Im Mai haben wir anlässlich des Kantaten-Sonntags im St. Petri Dom bei einem Kantatengottesdienst mitgewirkt. Das war mit Herausforderungen für das Orchester gespickt, denn die Orchesterstimmen waren nicht einfach zu bewerkstelligen. Außerdem ist es immer wieder eine Bereicherung für uns Musiker, etwas mit einem Chor gemeinsam zu gestalten.

Kurz vor den Sommerferien haben wir in Gettorf, in der evangelischen St. Jürgen Kirche, ein Sommerkonzert gespielt. Das war bereits das zweite Mal, dass wir dort musizieren konnten und wir werden diese Möglichkeit weiter wahrnehmen.

Nun werden wir mit einem neuen Programm starten, geplant ist u.a. die Streicherserenade von Peter Tschikowsky zu erarbeiten. Ob diese dann in unserem Winterkonzert Ende Februar/Anfang März erklingen wird? Seien Sie schon jetzt hierzu recht herzlich eingeladen. Die genauen Daten können Sie dann rechtzeitig aus der Presse erfahren.

Wer Lust, Zeit und etwas Können mitbringt, ist herzlich eingeladen bei einer unserer Proben mitzuspielen. Wir proben jeden Donnerstag in der Schulzeit in der Domschule in Schleswig im Neuen Musikraum von 20.00 Uhr bis 21.45Uhr. Besonders bei den hohen Streichern können wir neue Mitspieler gebrauchen.

Seien auch Sie mutig und trauen Sie sich, Ihr Instrument wieder in die Hand zu nehmen!

F. Pöschel/S. Weber